



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/49/2023/19-24

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	09.05.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14 in 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Frau Bleckert (entschuldigt)

Mitglieder

Frau Helmig (entschuldigt und vertreten)

Herr Klemm (entschuldigt)

Hr. Radach

Herr Eißrig

Stellv. Mitglieder

Herr Heinecke

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Lehmann,

Frau Oehmichen

Frau Jeske, (entschuldigt)

Frau Fomm

Frau Köhler (entschuldigt)

Verwaltung

Frau Hinkel, Herr Köhler

Gäste

-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung,
- 3 Feststellung über Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendung zur Niederschrift vom 14.03.2023
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Entwurf neues Interessenbekundungsverfahren für die Sporthalle der GGGS
- 10 Konzept Jugendarbeit ab Förderperiode 2024/25
- 11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 19.06.2023
- 11.1 Beschlussvorlagen
- 11.1.1 DS 402/2023/19-24 Überarbeitung Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Hoppegarten
- 11.1.2 AN 182/2023/19-24 Zuschuss Essengeld für Schulen der Gemeinde Hoppegarten

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

keine

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

4 Entscheidung über mögliche Einwendung zur Niederschrift vom 14.03.2023

Das Protokoll ist nicht im RIS eingestellt

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Siebert hatte ein Telefongespräch mit Herrn Süß von der ASG. Es liegt noch keine Genehmigung zur Eröffnung der Grundschule im Jahr 2023 vor.

Vom Landkreis liegt ein Kostenangebot für eine Verdichtung der Bustaktung zu Schulzeiten vor. Das Angebot wird derzeit ausgewertet und dem Ausschuss für die nächste Beratung zur Verfügung gestellt.

Der Landkreis MOL macht gerade eine Umfrage bezüglich Schulwegezeiten, alle Eltern möchten sich bitte beteiligen. Umfrage wird auf Homepage der Gemeinde gestellt.

Frau Hinkel

a: Hort ST

- Zirkusfest am 14.06.23 im Hort/Sporthalle von 15.30-17.00 Uhr

b: Kita Entdeckerland

- 07.06.23, 25. Geburtstag, 14.30 Uhr

c: Kita Schatztruhe

- 16.06.23, 16.00 Uhr, 10. Geburtstag

d: Kita Rappel-Zappel

- 31.05.23, 16.00 Uhr, 15. Geburtstag

e: Kita Birkenstein:

- 16.06.23, 16.00 Uhr, Sommerfest

f: Verein Volksfeste:

- 08.07.23, Familienfest auf dem Bolzplatz Birkenstein mit Highlight für die Einschüler

g: Landfrauen:

- 08.07.23, Sommerfest im Dorf Hönow mit Highlight für die Einschüler

h: Senioren

- 29. Brandenburgische Seniorenwoche 04.06.-11.06.23
- 09.06.23, Seniorensportfest an der Lenne Schule (Tanzgruppen, Staffelspiele mit Kindern, Gymnastik, Sportquiz)
- 11.06.23, 11.00 Uhr Frühschoppen auf dem Rathausgelände

i: Chorfest, 03.06.23, 14.00 Uhr auf dem Rathausgelände (30 Jahre Sängerkreis)

j: Schule

- eingeschult werden 4 erste Klassen in der Grimm-Schule und 3 erste Klassen an der Lenne Schule
- Hortplätze an der Grimm-Schule reichen nicht mehr aus, wir werden eine zeitlich begrenzte Änderung der Betriebserlaubnis beantragen müssen für 15 weitere Plätze
- in der GGGS sind dann 23 Klassen eingeschult bei 22 Klassenräumen, daher muss der Fachraum Musik in einen Klassenraum umgewandelt werden

6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Scherler – Auswertung der gemeinsamen Ausschusssitzung mit dem Ausschuss aus Neuenhagen

Veranstaltung Geschichte sichtbar machen am 10.05.2023 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal

7. Einwohnerfragestunde

Frau Krzikowski: Werbung für die Seniorenwoche, Abgeordnete sind zu den Sportveranstaltungen herzlich eingeladen

8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Scherler gibt es etwas Neues bezüglich der Lenne´ Schule?

Herr Siebert wird im nächsten Ausschuss präsentiert

9. Entwurf neues Interessenbekundungsverfahren für die Sporthalle der GGGS

Frau Hinkel Erläuterung des Entwurfs

Herr Heinecke: Warum wurde der Sonntag ausgeklammert?

Frau Hinkel: Ist ein Wunsch der Verwaltung, aber man kann darüber reden.

Herr Scherler: Warum ist in den gesamten Sommerferien keine Nutzung möglich?

Frau Hinkel: Eine Grundreinigung und Instandhaltungsarbeiten dauern mehr als eine Woche

Herr Eißrig wünscht sich eine weichere Formulierung

Herr Scherler hat ein Problem mit der Verkehrssicherungspflicht des Vereins, max. am Wochenende und nur den Weg zur Halle, Aufwendungen des Vereins ca. 179 h, das heißt bei Mindestlohn über 2.000,-€ Zuschuss pro Monat

Herr Heinecke: Das sollten die Schulhausmeister komplett übernehmen.

Herr Siebert: Das Gelände der GGGS ist sehr pflegeintensiv.

Frau Oehmichen: Der Verein erhält doch kostenlose Nutzungszeiten.

Herr Radach: Wir sollten die Kontrolle analog Neuenhagen machen, Schlüssel und Nutzungsbuch, wer vor seiner Nutzung einen Mangel feststellt schreibt es ins Buch.

Herr Scherler schlägt vor unter Pkt. 2 eine Summe von 6.240,-€ jährlich einzusetzen.

Abstimmung 4 x ja, einstimmig bestätigt

Frau Hinkel ergänzt unter Vorbehalt, da noch kein Haushalt für 2023 existiert, sie startet aber sofort die Ausschreibung.

10. Konzept Jugendarbeit ab Förderperiode 2024/25

Frau Hinkel stellt Powerpoint vor, 3 Stellen werden weiterhin vom Landkreis finanziert

Herr Köhler: In Hoppegarten sind ca. 3.700 Jugendliche Einwohner zwischen 6 und 27 Jahren, wir empfehlen eine Aufstockung der Finanzen der Schulsozialarbeit um jeweils 5.000,-€ für Lückekinderprojekte, gemeinsam mit Neuenhagen müssen wir für die Jugendlichen Jugendräume und Plätze schaffen.

Frau Oehmichen dazu sind wir entsprechend Jugendhilfegesetz verpflichtet.

Herr Köhler: Wir müssen die Jugendgruppen entlang der S 5 Region gemeinsam mit den Nachbarkommunen betrachten

Frau Hinkel: es gibt bei Jugendlichen sehr unterschiedliche Probleme aus unterschiedlichen Elternhäusern.

Herr Radach: Bericht aus der Sicherheitskonferenz mit dem Ordnungsamt Neuenhagen, unserem Ordnungsamt, unseren Sozialarbeitern und der Polizei des Landkreises und den Sicherheitspartnern.

Die Jugendlichen sammeln sich an Bahnhöfen mit Einkaufsmöglichkeit, glühen vor, begehen Diebstähle, betreiben Vandalismus und fahren nach 22.00 Uhr weiter Richtung Berlin. Die Polizei kann auf Grund der geringen Präsenz wenig leisten.

Vielleicht sollten wir das Auktionshaus als Jugendtreff ausbauen und mit Sozialarbeitern ausstatten. Von Neuenhagener Seite wurde zu Recht beklagt, dass Hoppegarten zu wenig macht.

Herr Siebert berichtet vom Sanierungskonzept aus dem Jahr 2019, was mit Kosten von 1,2 Mio € Sanierungskosten ausging. Aufsuchende Jugendarbeit muss gemeindeübergreifend stattfinden, die Sozialarbeit benötigt ein Büro, wo die Jugendlichen als Anlaufstelle hingehen können

Herr Eißrig die Gemeinde hatte schon schwierigere Zeiten mit den Jugendlichen, die Jugendlichen werden immer verdrängt, wir brauchen andere Angebote

Herr Scherler: Jugendliche wollen keine Aufsicht, Auktionshaus ist keine Lösung, die aufsuchende Jugendarbeit ist dringend erforderlich, die Zusammenarbeit mit Neuenhagen muss verbessert werden, Vorbild Jugendklub Petershagen, wo die Leiterin eine Vertrauensperson der Jugendlichen ist.

Herr Eißrig gibt es Rechtsradikalismus an unseren Schulen?

Herr Köhler in Hönow an der GGGS nichts, an der Lenne´ Schule gering, aber in Richtung Strausberg verstärkt

Herr Köhler ist aktiv im Landkreis MOL zusammen mit dem Jugendamt tätig, er ist Koordinierungssprecher für die AG 78.

Herr Scherler bemüht sich um ein Treffen mit Ausschussvorsitzenden von Neuenhagen, Bürgermeister und Fachbereichsleiter werden mit dazu eingeladen

11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 19.06.2023

11.1 Beschlussvorlagen

11.1.1 DS 402/2023/19-24 Überarbeitung Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Hoppegarten

Herr Scherler sieht ein Problem bei der Einbeziehung der Feuerwehrgerätehäuser

Frau Hinkel: Formulierung ist für Veranstaltungen gedacht, die nicht dem Brandschutz zugeordnet werden können, wie z.B. Familienfeiern, Jugendweihfeiern, ...

Herr Radach möchte, dass diese Räume weiterhin nur den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stehen und dies kostenlos.

Herr Eißrig alle Nutzungsinteressenten müssen doch an den Bürgermeister einen Antrag schreiben

Herr Siebert ja, an mich!

Frau Hinkel: Für öffentliche Plätze wird es auch bald eine Gebührensatzung geben.

Herr Scherler schlägt vor, für Vereine eine kostenfreie Nutzung zum Test befristet für ein Jahr einzuführen. Private Nutzungen müssen bezahlt werden

Frau Oehmichen: Ist das eine Erleichterung für die Verwaltung?

Frau Hinkel: Nein, da trotzdem ein Vertrag gemacht werden muss

Herr Siebert was nichts kostet ist nichts wert, Bei unseren Sporthallen hätten wir bei Verzicht auf die Einnahmen aus den Hallengebühren einen Verlust von ca. 15.000,-€ pro Jahr.

Herr Scherler schlägt vor, diese Drucksache noch eine Runde in den Ausschüssen und Fraktionen zu diskutieren, denn wir haben dabei keine Eile. Abstimmung nach der Sommerpause

Allgemeine Zustimmung – keine Abstimmung

11.1.2 AN 182/2023/19-24 Zuschuss Essengeld für Schulen der Gemeinde Hoppegarten

Herr Scherler erläutert den Antrag seiner Fraktion, wir sollten **nicht** zwischen Hoppegarter Kindern und Kinder aus anderen Kommunen unterscheiden.

Natürlich vorbehaltlich eines beschlossenen Haushalts 2023-05-11

Beschluss: 3 x ja, 1 x Enthaltung – einstimmig angenommen

gez. Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Radach
Protokollant/in